



Niederschrift

über die öffentliche 6. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Mittelschulverbandes Finsing

am 8. März 2016 von 13:00 Uhr bis 13:35 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Der 1. Bürgermeister Max Kressirer eröffnet um 13:00 Uhr die öffentliche 6. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Mittelschulverbandes Finsing und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die 8 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 29.02.2016 geladen.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Mitglieder

Kressirer, Max	1. Bürgermeister Gde. Finsing u. Schulverbandsvorsitzender
Peis, Johann	1. Bürgermeister Gde. Neuching
Heilmair, Dieter	GR Gemeinde Finsing
Lachmann, Jürgen	GR Gemeinde Finsing
Nagler, Georg	GR Gemeinde Moosinning
Ertl, Beatrix	GRin Gemeinde Neuching
Lanzl, Markus	GR Gemeinde Neuching

Stellvertreter

Lex, Manfred Vertreter von 1. Bürgermeisterin Kruppa Gde. Moosinning

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer

Rettig, Stephan

Schriftführer

Fryba, Helmut

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Kruppa, Pamela 1. Bürgermeisterin Gde. Moosinning

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2015
2. Bewerbung der Mittelschule Finsing auf Einführung des M-Zuges (9plus2)
3. Akustische Maßnahmen im Osttrakt und Westtrakt der Schule Finsing;
Vorstellung der Kostenberechnung
4. Anfragen, Wünsche und Informationen

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2015**

Die Schulverbandsversammlung genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

2. **Bewerbung der Mittelschule Finsing auf Einführung des M-Zuges (9plus2)**

Bürgermeister Kressirer informiert die Anwesenden, dass der Landkreis Erding ein Gutachten an die Fachhochschule für angewandtes Management zur Einführung eines zweiten Standortes für das Modell 9plus2 beauftragt hat. Interesse an der Einführung hat nicht nur Finsing sondern auch noch Isen und Wörth. Der Bürgermeister erklärt anhand einer Präsentation die Bewerbungsunterlagen und legt dar, welche Gründe für den Standort Finsing sprechen.

Das Modell 9plus2 in Finsing schafft im Landkreis Erding die optimale Balance für ein flächendeckendes Angebot an „Mittleren Bildungsabschlüssen“. Es ist ein zukunftsfähiger Standort. Die Schule Finsing hat stetig steigende Schülerzahlen im Grundschulbereich und eine gesicherte Klassenbildung im Mittelschulbereich. Die erforderlichen Unterrichtsräume sind vorhanden. Es werden am Schulstandort zusätzlich eine Mehrfachturnhalle, der Umbau des Gymnastikraumes für die Mittagsbetreuung und die OGS, neue Außenanlagen mit 100m-Laufbahn, Fußballplatz und Beachvolleyballfeld geplant. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2018 vorgesehen. Der Umbau des Gymnastikraums für Mittagsbetreuung und der OGS ist bereits für 2017 geplant. Bürgermeister Kressirer erwähnt auch, dass die Schule Finsing technisch sehr gut ausgestattet ist und über eine gut funktionierende Mensa zur Mittagsverpflegung verfügt. Als großer Vorteil von Finsing ist zu erwähnen, dass keine bestehenden Standorte von M-Zügen gefährdet werden. Erfahrungen zeigen, dass Schüler, die eine Schule mit dem Modell 9plus2 besuchen, überwiegend an dieser Schule bleiben und nicht zum M-Zug wechseln. Der Standort Finsing ist aus dem gesamten Einzugsgebiet mit kurzen Beförderungszeiten und bereits bestehenden Verkehrsverbindungen, wie Zug, S-Bahn und Bus erreichbar. Die durchschnittliche Beförderungszeit beträgt ca. 40 Minuten. Bürgermeister Kressirer fügt noch hinzu, dass der längste Schulweg für Schüler aus St. Wolfgang mit einer Beförderungszeit von ca. 60 Minuten besteht. Die Beförderung von und zum Bahnhof Markt Schwaben kann problemlos in das Bussystem des Mittelschulverbandes Finsing eingebunden werden.

Der stellvertretende Schulverbandsvorsitzende, Herr Bürgermeister Peis spricht dem Vorsitzenden und der Verwaltung ein großes Lob für die gute Vorbereitung der Präsentation aus. Er bittet darum, mit den Gemeinden des Nachbarlandkreises Ebersberg in Kontakt zu treten und zu ermitteln, an welchen Schulen das Modell 9plus2 angeboten wird.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Bewerbung für die Einführung des Modells 9plus2 am Standort der Mittelschule Finsing beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Erding einzureichen.

Anwesend 8 : Ja 8 : Nein 0

3. **Akustische Maßnahmen im Osttrakt und Westtrakt der Schule Finsing; Vorstellung der Kostenberechnung**

In der Sitzung am 24.11.2015 hat die Schulverbandsversammlung beschlossen, für die akustischen Maßnahmen eine Summe in Höhe von 100.000,00 € im Haushalt einzustellen. Zwischenzeitlich hat die Planungsgruppe Heilmaier in Zusammenarbeit mit dem IB Wieder eine genaue Kostenberechnung durchgeführt, die Gesamtkosten in Höhe von 123.000,00 € ergibt. GL Fryba erklärt den Mitgliedern die Maßnahmen, die im Osttrakt und im Westtrakt in der Schule Finsing stattfinden sollen. Im Osttrakt im EG und OG sowie im Westtrakt im UG und OG werden Akustikdeckplatten in den Klassenräumen eingebaut. Im Westtrakt müssen zusätzlich neue Deckeneinbauleuchten montiert werden da die bestehenden Lampen nicht mehr in die Akustikdecke integrierbar sind.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Kostenberechnung zur Kenntnis und beschließt, die Maßnahme durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuwendungsantrag zu stellen.

Anwesend 8 : Ja 8 : Nein 0

4. **Anfragen, Wünsche und Informationen**

Es werden keine Anfragen, Wünsche und Informationen vorgebracht.

1. Bürgermeister Max Kressirer beendet die öffentliche 6. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Mittelschulverbandes Finsing um 13:35 Uhr.

Neufinsing, den 15. April 2016

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kressirer

Schriftführer: Helmut Fryba
